

Chor: Wen Gottes Geist beseelt, wen Gottes Wort erreget,
Und wer die Erstlinge von seiner Gnade träget,
Der stimme mit uns ein und preise Gottes Treu,
Sie ist an diesem Fest und alle Morgen neu.

Gemeinde: Du heilige Brunst, süßer Trost, nun hilf uns, fröhlich und getrost
In deinem Dienst beständig bleiben, die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch deine Kraft uns bereit
Und stärk des Fleisches Blödigkeit,
Daß wir hier ritterlich ringen, durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, Halleluja!

3. „Herr Gott, dich loben wir.“ Te Deum.

a) u. b) Joh. Seb. Bach:

Einleitungschor mit Orchester und Orgel und Rezitativ aus der
Kantate „Herr Gott, dich loben wir“ (Kantate Nr. 16 in der Aus-
gabe der Bachgesellschaft).

(Die Choralmelodie liegt im Sopran.)

a) **Chor:** Herr Gott, dich loben wir, Herr Gott, wir danken dir!
Dich, Gott Vater in Ewigkeit, ehret die Welt weit und breit.

b) **Rezitativ:** So stimmen wir an diesem hohen Tag mit heißer Andacht
an und bringen dir, o Gott, auf's Neu' auch dieses Jahr
ein gläubig Dankesopfer dar. Was hast du nicht zu jener
Zeit für Treu' an uns gewandt und was muß unsre Brust
noch jetzt an Gad' und Hilf' verspüren! O Herr, du sahst
auf uns herab, warst unser Stecken, unser Stab. Dein
Tempel schall' von Psaltern und von Harfen und unsre
Seele wall', daß wir nur Preis und Dank in Herz und
Munde führen. Oh! sollte darum nicht ein neues Lied er-
klingen, und wir mit Freud und Jauchzen singen?

Unmittelbar darauf:

c) Wechselgesang:

Strophen 1, 2 und 5 des Luther'schen Te Deum, nach Tonsätzen
mit Orchester von Joh. Seb. Bach und Seth Calvisius (1556–1615):

Gemeinde (mit Posaunen):

Chor:

Herr Gott, dich loben wir,

Herr Gott, wir dan - ken dir.

Dich, Gott Vater in Ewigkeit
All Engel und all Himmelsheer
Auch Cherubim und Seraphim

eh - ret die Welt sehr weit und breit,
und was da die - net dei - ner Ehr',
sin - gen im - mer mit ho - her Stimm':

Heilig ist unser Gott!

Hei - lig ist un - ser Gott!